

Das klingende Museum im Clavier-Salon

Georg Friedrich Händel (1685 - 1759)

Air mit Variationen aus der Suite E-dur HWV 430 (Grobschmied-Variationen)

(Spinett nach Brackley & Keene London 1711)

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

4 kleine Präludien E-Dur - e-Moll - e-Moll - F-Dur

(Clavichord)

Johann Christoph Friedrich Bach (1732 - 1795)

Thema und Variationen G-Dur über "Ah, vous dirai-je, maman" (1778)

(Squarepiano von John Broadwood & Son London 1802)

Wolfgang Amadé Mozart (1756 - 1791)

Fantasie c-Moll KV475 (1785)

(Flügel nach Anton Walter Wien 1795)

John Field (1782 – 1837)

Nocturne Es-Dur (1816)

(Squarepiano von John Broadwood & Son London 1821)

Franz Schubert (1797 - 1828)

Ungarische Melodie D 817 (1827)

(Flügel von Anonymus Wien 1825)

Frédéric Chopin (1810 - 1849)

Walzer Des-Dur & cis-Moll op.64 (1846/7)

(Flügel von Érard Frères Paris 1886)

Johannes Brahms (1833 – 1897)

Intermezzo h-Moll op.119,1 (1891)

(Flügel von Baptist Streicher Wien 1870)

Claude Debussy (1862 - 1918)

Deux Arabeskes (1888-1891)

Andantino con moto

Allegretto scherzando

(Flügel von Carl Bechstein 1890)

Gerrit Zitterbart, Claviere

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet.

Am Beginn seiner Konzerttätigkeit standen Wettbewerbserfolge in der Schweiz, in Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland.

Gerrit Zitterbart hat sich in seiner Laufbahn als Solist und Kammermusiker (u.a. 41 Jahre im Abegg Trio) in über 3.500 Konzerten in 50 Ländern profilieren können.

Sein umfangreiches Repertoire von Bach bis Stockhausen ist auf mehr als

70 CDs (mit Klavierkonzerten, Solowerken, Kammermusik und Lied) dokumentiert - auf modernen und historischen Flügeln gleichermaßen.

Der Pianist leitet seit 1981 eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, seit 1983 als Professor. Hier studierten bei ihm junge Talente aus Deutschland, Dänemark, Polen, Rumänien, Bulgarien, Litauen, Russland, Georgien, Israel, Japan, Korea, China, Kanada und den USA.



www.clavier-salon-goettingen.de

Es gibt ein Abonnement für den Clavier-Salon. Das Abonnement für Solo- und Kammermusikabende kostet 180 € für 10 Konzerte, es ist übertragbar (Ehegatten, Freunde usw.) und unbefristet. Als Bonus erhalten Sie bei 10 abgestempelten Konzerten ein Konzert sowie eine CD Ihrer Wahl umsonst.

Es besteht nur ein Platzkontingent von 60 Plätzen, daher können wir keine freien Plätze garantieren. Bitte daher Platzreservierung unter gerritzitterbart@hotmail.com!

Wir bedanken uns bei den Förderern dieser Konzertreihe: Jacobi-Tonwerke, Merz-Klaviere, Stadt Göttingen.

Es hat sich ein Förderverein Clavier-Salon gegründet. Im Foyer liegen Anträge zum Eintritt aus. Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des Clavier-Salons mit Ihrem Beitritt unterstützen!

